



Neues Vizerektorat an der Anton Bruckner Privatuniversität – BILD

ID: LCG23486 | 21.11.2023 | Kunde: BRUCKNER UNIVERSITÄT |
Ressort: Wissenschaft – sterreich | APA-OTS-Meldung

Markus Grimberger ab Jänner 2024 Vizerektor für Ressourcen

Bilder zur Meldung in der [Mediendatenbank](#) : © Anton Bruckner Privatuniversität

Linz (LCG) – **Markus Grimberger** übernimmt ab Jänner 2024 an der Anton Bruckner Privatuniversität die neu geschaffene Position des Vizerektors für Finanzen und Ressourcen. Der Universitätsrat unter Vorsitz von Landeshauptmann **Thomas Stelzer** folgte damit dem Vorschlag von Rektor **Martin Rummel**. Grimberger war bislang an der Universität als stellvertretender Universitätsdirektor tätig.

In einer im Juni 2024 beschlossenen Satzungsänderung wurde festgelegt, dass der Bereich Finanzen und Ressourcen künftig wie an allen Universitäten von einem Vizerektorat verantwortet wird. Die Leitung der Universität setzt sich demnach ab Jänner 2024 wie folgt zusammen:

- Rektor **Martin Rummel**
- Vizerektorin **Julia Purgina** : Kunst und Lehre
- Vizerektorin **Claire Genewein** : Forschung
- Vizerektor **Markus Grimberger** : Finanzen und Ressourcen

Die Funktionsperioden aller Vizerektorate sind an die des amtierenden Rektors geknüpft und somit bis 30. September 2026 befristet.

„Mit dieser organisatorischen Umstellung und der Einbettung des Ressourcen- und Finanzressorts in die universitäre Leitungsebene ist ein wichtiger Entwicklungsschritt an der Anton Bruckner Privatuniversität gelungen. Mit **Markus Grimberger** konnte eine Schlüsselposition im Universitätsbetrieb mit einer Persönlichkeit besetzt werden, die sowohl fachlich versiert, als auch mit den internen Universitätsabläufen bestens vertraut ist“, freut sich Landeshauptmann **Thomas Stelzer**, Vorsitzender des Universitätsrats.

Rektor **Martin Rummel** sieht in der Implementierung eines eigenen Vizerektorats für Finanzen und Ressourcen einen wichtigen Schritt für die weitere positive Entwicklung der Anton Bruckner Privatuniversität.

„Wir tragen damit der Leitungskomplexität innerhalb eines Universitätsbetriebs gebührend Rechnung und schaffen zeitgemäße universitäre Leitungsstrukturen. Zudem können wir durch diese Neustrukturierung die gremiale Verantwortung für die Gesamtgebarung der Universität sicherstellen“, betont Rummel.

Über Markus Grimberger

Markus Grimberger, geboren 1977 in Linz und Vater zweier Töchter, absolvierte das Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Innsbruck, wo er auch als Studierendenvertreter in der Fakultätsvertretung tätig war. Nach dem Gerichtsjahr arbeitete er von 2004 bis 2009 als stellvertretender Leiter und später Leiter des Servicecenters Recht an der Medizinischen Universität Innsbruck, ehe er 2009 als Universitätsassistent an das Institut für Verwaltungsrecht und -lehre der Johannes-Kepler-Universität Linz wechselte. Von 2012 bis 2013 war er im Rahmen einer Kooperation mit der JKU juristischer Mitarbeiter des Unabhängigen

Verwaltungssenats des Landes Oberösterreich, ehe er im November 2013 die Leitung der Abteilung Personal und Recht an der Anton Bruckner Privatuniversität antrat. Im Herbst 2014 übernahm er dort die Funktion des stellvertretenden Universitätsdirektors, die er bis zu ihrer Abschaffung Ende September 2023 innehatte. Er ist daneben auch ständiger Redakteur der „Neuen Hochschulzeitung“ (seit Juni 2013), Vorsitzender der Unterwahlkommission der ÖH an der ABPU (seit Dezember 2014) und Vorsitzender der Arbeitsgruppe Recht der ÖPUK (seit März 2022). Seine Publikationsschwerpunkte liegen im Hochschul- und Studierendenrecht. Er ist hier unter anderem Kapitelverantwortlicher des Jahrbuchs Hochschulrecht (seit 2013), Mitherausgeber des Kommentars zum Hochschul-Qualitätssicherungsgesetz (gemeinsam mit **Werner Hauser** und **Stefan Huber**) und Co-Autor des Handbuchs des österreichischen Hochschulrechts, des Rechts der Privatuniversitäten sowie des Kommentars zum Fachhochschulgesetz.

Weitere Informationen auf bruckneruni.at

+ + + BILDMATERIAL + + +

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Veröffentlichung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich auf leisure.at (Schluss)

